

Kia Slovakia steigert Ausfallsicherheit, Betriebszeit und digitale Fähigkeiten seiner Produktionslinie durch Modernisierung der Motion-Lösung

Wichtiges Anlagen-Upgrade rationalisiert Programmierung, Komponentenwechsel, Software-Migration und Versionsmanagement mit der neuesten Kinetix-Servotechnologie von Rockwell Automation

BRATISLAVA, Slowakei, 2. Juli 2025 – Rockwell Automation, Inc. (NYSE: ROK), das weltweit größte Unternehmen für industrielle Automatisierung und digitale Transformation, hat heute bekannt gegeben, dass [Kia](#) Slovakia Teile seines Karosseriebaus durch den Einsatz der neuesten Servotechnologien von Rockwell Automation modernisieren wird.

Die Hebevorrichtungen für den Karosseriebau bei der Herstellung der Kia-Modelle Ceed und Sportage verwenden Servomotoren und Antriebe zum Anheben und Ausrichten der Haupt-Karosserieteile. Da Kia-Ingenieure festgestellt haben, dass die bestehende Servolösung der Hebevorrichtung dem Ende ihrer Lebensdauer entgegengeht, wird das System während der Sommerpause ausgetauscht. Durch dieses Modernisierungsprogramm profitiert der Karosseriebetrieb nicht nur von einer höheren Ausfallsicherheit, sondern auch von den zusätzlichen Möglichkeiten, die eine moderne digitalisierte Hardware mit zeitgemäßen Kommunikationsnetzwerken bietet.

„Ausgediente und veraltete Komponenten erhöhen das Risiko und die Wahrscheinlichkeit von Ausfallzeiten in jedem Fertigungsbetrieb“, sagt Mark Bottomley, Regional Vice President, Strategic Accounts and Sales Specialists, EMEA bei Rockwell Automation. „In schlanken Just-in-Time-Umgebungen wie der Automobilindustrie können diese Ausfallzeiten jedoch erhebliche und kostspielige Auswirkungen auf den kritischen Pfad haben. Außerdem entgehen den Nutzern älterer Geräte die zahlreichen Vorteile digitalfähiger Hardware. Aus diesem Grund bieten wir ein umfassendes [Modernisierungsprogramm](#) an, das Unternehmen hilft, die Vorteile der digitalen Transformation zu nutzen.“

Der Einsatz von Allen-Bradley® [Kinetix® 5700](#)-Servoantrieben und [MPL](#)-Servomotoren bei Kia wird auch einen Großteil der Vorgänge hinter den Kulissen rationalisieren, wobei die SPS von Rockwell Automation die Software-Migration, Anpassungen und Upgrades übernehmen.

„Da es sich um einen wichtigen Teil des Produktionsprozesses handelt, ist unsere Hauptanforderung neben der Genauigkeit die Zuverlässigkeit“, so Peter Holubčík,

stellvertretender Leiter der Wartungsabteilung bei Kia Slovakia. „Wenn Stillstandszeiten erforderlich sind, etwa wenn wir die Hebevorrichtungen neu konfigurieren, müssen wir dies so schnell wie möglich tun, was uns die neue, eng integrierte SPS-, Servo- und Netzwerkarchitektur ermöglicht.“

Über Rockwell Automation

Rockwell Automation, Inc. (NYSE: ROK), ist ein weltweit führender Anbieter für industrielle Automatisierung und digitale Transformation. Rockwell Automation verbindet die Kreativität von Menschen mit der Leistungsfähigkeit der Technik, um die Grenzen des menschlich Möglichen zu erweitern und die Welt produktiver und nachhaltiger zu gestalten. Der Firmensitz von Rockwell Automation befindet sich in Milwaukee, Wisconsin, USA. Rockwell Automation beschäftigte zum Ende des Geschäftsjahres 2024 rund 27.000 Mitarbeitende, die Kunden in mehr als 100 Ländern zur Seite stehen. Weitere Informationen darüber, wie wir Unternehmen der verschiedensten Branchen auf dem Weg zum Connected Enterprise® begleiten, finden Sie auf www.rockwellautomation.com.

Pressekontakt

Burson GmbH

Marlo Friederike Wulf

Marlo.Wulf@bursonglobal.com